

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 58 (1980)
Heft: 3

Rubrik: Liebe Redaktion!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

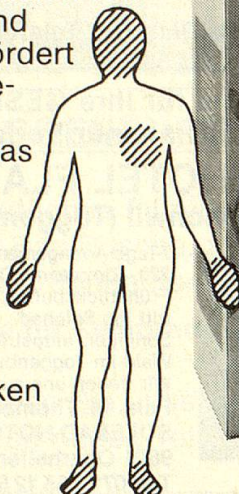
IPASIN

KREISLAUF-TONIKUM

gegen allgemeine
Zirkulationsstörungen,
Schwindelzustände
und Einschlafen von
Händen und
Füssen. Fördert
Ihr Wohlbe-
finden.
Beruhigt das
Nerven-
system.

Flaschen
Fr. 12.90 +
Fr. 22.80

In Apotheken
und
Drogerien.



Liebe Redaktion!

34 Leser fanden «Das Herz»

Das von Frau L. A.-H. in Rom gesuchte Ge-
dicht «Es kam ein Herz an seinem Jahrestage
vor seinen Herrn, zu weinen diese Klage...»
stammt aus den «Glockenliedern» von Carl
Spitteler, wir senden es weiteren Interessenten
gegen Rückantwort gerne zu. Einige von vielen
Begleitworten:

Es ist für mich jedesmal ein Festtag, wenn je-
mand von Carl Spitteler spricht, dem Einsa-
men, dem Einsamgebliebenen. Und er hätte uns
doch so viel zu bieten. Falls sie Ihnen zufällig
begegnen, grüssen Sie meine lieben Freunde,
Marc Aurel auf dem Kapitol und den längsten
Schweizergardisten, Joseph Lischer aus Biberist.

Herr W. V. in Biberist

Ich bin 71 Jahre alt und kann dies Gedicht
noch auswendig. Es hat mir Spass gemacht, es
aufzuschreiben. Man sieht sich wieder vor der
Klasse stehen, den Schürzenzipfel im Reimtakt
zwischen zwei Fingern drehen, die Augen nach
oben gerichtet, damit man ja im Rhythmus
nicht abgelenkt wird. Ach ja, das waren noch
Zeiten!

Frau H. R. in Winterthur

Dieses Gedicht hat mir schon oft geholfen, den
äusseren oder «inneren» Existenzkampf zu
überwinden.

Frau H. S. in Zürich

Dr. Fritz Wartenweiler führte uns Junge da-
mals Mai—Juni 1933 an verschiedenen Aben-
den in die Werke von Carl Spitteler ein. Diese
wertvollen Abende bleiben für mich unvergess-
lich, und ich bin ihm noch heute dankbar da-
für.

Frau M. M. in Zürich

Vor wenigen Wochen habe ich das meinen Al-
tersturnerinnen vorgelesen. Auf diese Weise
versuche ich, meinen Frauen alte und halbver-
gessene Gedichte, die man aus der Schulzeit
noch in vager Erinnerung hat, wieder näherzu-
bringen. Dabei konnte ich erleben, dass ein
grosser, ungehobener Schatz von guten Gedan-
ken nur darauf wartet, von dankbaren Empfän-
gern gehoben und zu eigen gemacht zu werden.

Frau E. S. in Hosenruck

Frischzellen

nach Prof. Niehans

**Regenerations-Kuren
Thymus-Kuren
Krebsvorsorge**

PRIVATKLINIK DR. GALI

Informationen und Prospekte
durch Sekretariat Schweiz
Lerchenstrasse 105
4059 Basel, Tel. 061/ 351712



Bronchitis

**Bei Bronchialhusten, akuter
und chronischer Bronchitis helfen
die homöopathischen**

OMIDA-Bronchialtropfen

in Apotheken und Drogerien 30 ml Fr. 5.80

Dreimal «Der Mönch von Heisterbach»

Das von Frau L. W.-P. in B. gesuchte Gedicht wurde von drei Lesern entdeckt. Es ist recht lang — 40 Zeilen — und stammt von dem Arzt Wolfgang Müller, 1816—1873. Diese Angaben verdanken wir Frau S. G. in Sachseln. Kopien gegen Rückantwortumschlag erhältlich.

Siebenmal «Der Rosenkranz»

Sieben aufmerksame Leser erfüllten den Wunsch von Frau C. V. in R. Das Gedicht stammt aus dem Buch «Der Rosenkranz — das Lied einer grossen Liebe» von Florence L. Barclay, erschienen in der Verlagsbuchhandlung «Bethel», Wandsbeck. Es scheinen zwei Fassungen zu existieren. Interessenten erhalten Kopie gegen Rückantwortumschlag.

Fünf Leser fanden «Die Gottesmauer»

Das von Frau E. H. in St. gesuchte Gedicht erreichte uns fünfmal. Besten Dank! Es stammt von Clemens Brentano und umfasst volle 80 Zeilen. Es beschreibt allerdings nicht eine Episode aus dem Dreissigjährigen Krieg, sondern aus den Napoleonischen Kriegen von 1814. D. S. in Schaffhausen schrieb dazu:

Ich bitte um Entschuldigung für die vielen Schreibfehler; ich habe erst vor drei Jahren noch Maschinenschreiben gelernt der Augen wegen.

Des Christen Herz auf Rosen geht

Nur Schwester A. S. in Zollikerberg konnte den Wunsch von Frau C. N. in St. G. erfüllen. Es handelt sich um den Wappenspruch des Reformators Martin Luther, dafür konnte die kundige Leserin auch gleich Luthers persönliche Erläuterung zu seiner Petschaft (Siegel) liefern.

Musikalische Vorträge mit dem äusserst seltenen, zartklingenden Instrument

«Glasharfe» (Singende Gläser)

stossen überall auf grosses Interesse und erwecken einen nachhaltigen Eindruck. Speziell geeignet für kulturelle Anlässe, Altersnachmittage, Heim-Veranstaltungen, Familienfeiern usw. Beste Referenzen.

Hans Graf, Schulhausstrasse 16, 8704 Herrliberg, Telefon 01 / 915 24 78

Natureisereise

● **Wien-Burgenland-Neusiedlersee** ●

Salzburg-Donau-Wachau-
Wien-Neusiedlersee mit
Donaufahrt durch die Wachau

Unbedingt
rasch
bestellen!

Reisetermine: 23. bis 29. Juni / 7. bis 13. Juli / 28. Juli bis 3. August / 1. bis 7. September / 22. bis 28. September / 6. bis 12. Oktober

7 herrliche Reisetage inkl. Fahrt und Hotel
jeweils mit Nachtessen/Übernachten/Frühstück
tatsächlich nur Fr. 515.—

Zustiegsmöglichkeiten: Basel, Olten, Aarau, Zürich, Rapperswil, Wattwil, Buchs SG und unterwegs an Strecke.

Verlangen Sie bitte die ausführlichen Programme mit vielen weiteren Angaben und den schönen Prospekten und Landkarten. Gratis-Zustellung!

1. Tagesausflug ins Naturparadies Königssee – Berchtesgadener Land. Königssee, der schönste Winkel Europas! Fakultative Wanderung. Ab 16 Uhr schon im herrlichen SALZBURG.
2. Besuch auf der Feste Hohensalzburg.
3. Durch die herrliche, burgenreiche Wachau mit dem Donauschiff! Einzigartig! Wachau: der schönste Donau-Abschnitt!
4. Besuch der Spanischen Hofreitschule zu Wien!
5. Ganztagesausflug ins Burgenland zum Neusiedlersee, Spaziergang in der herrlichen Puszta. Mittagessen bei Zigeunermusik!!
6. Besuch im Schlosspark Schönbrunn. Führung im Schloss.
7. Besuch in Europas grösstem Safaripark. Auch Sie sind im Bus mitten unter Löwen, Elefanten, Giraffen usw. usw. . .
8. Rückreise durchs romantische Donautal nach Passau.
9. Aufenthalt in München (Hofbräuhaus) und Stadtrundfahrt.

Reisedienst Rudolf Weber, 4005 Basel 5

Obere Rebgeasse 48, Telefon (061) 33 91 91 / 33 40 40



Hier hat die Sicherheit Vortritt!

Baden — auch für ältere Personen und Behinderte

Der Badelift REMOBIL wird an der Brause angeschlossen. Der Wasserdruck hebt den Sitz auf Wannenhöhe. Man dreht ihn nach vorne und steigt ein.

Durch leichten Druck auf das Ventil senkt sich der Sitz. Man sitzt sicher und bequem.

Fordern Sie die ausführlichen Prospekte an über den Badelift REMOBIL sowie über weitere Hilfen, die das Baden sicherer machen.

DrBlatter+Co

Succ. E. Blatter

Staubstrasse 1
8038 Zürich
Telefon 01 / 45 14 36



Senioren-Pässe der Deutschen Bundesbahn

Damen ab dem 60. und Herren
ab dem 65. Lebensjahr
bietet die Deutsche Bundesbahn
den **Senioren-Pass A** (Fr. 47.—)
für Fahrten an Di/Mi/Do
oder den **Senioren-Pass B** (Fr. 93.—)
für Fahrten an allen Tagen.
Mit dem Senioren-Pass können Sie 1 Jahr
lang beliebig oft Billette 1. und 2. Klasse
mit **50% Ermässigung** für Reisen
nach Deutschland beziehen.

Weitere Auskünfte und Prospekte
erhalten Sie bei den Auskunftsbüros
der Deutschen Bundesbahn
in Basel, Bad. Bahnhof, Tel. 061 33 76 76
in Schaffhausen, Tel. 053 5 45 79

KERNOSAN ROSMARINWEIN

reguliert den
Wasserhaushalt bei
ungenügendem Harn-
abgang und Ödemen
(Anschwellen der
Füsse und Beine).
Die Nieren werden zu
vermehrter Wasser-
ausscheidung angeregt,
die ableitenden Harn-
wege besser durch-
spült und das aufge-
schwemmte Gewebe
entwässert.

Die Vertrauensmarke



bürgt für
HEILKRAFT
AUS HEILKRÄUTERN
in Apotheken und Drogerien



Gedichte gesucht

Etwa um 1920 lehrte uns die Mutter das Ge-
dicht:

«s Grossmüetterli im Lehnstuehl
wie lismets lang und vill,
bald isch es Strümpfli fertig,
ach, jetzt stöhd d Nadle still.»

Ob uns wohl jemand zum ganzen, mehrstrophigen Text verhelfen kann? Besten Dank!

Frau E. B. in S.

Als Erinnerung an meine Mutter suche ich ein
Gedicht, das etwa so beginnt:

«S Gmeindrats-Chasper z Sellebirre, hät Hochsig
gha mit Weibels Salomone . . .»

Herr O. F. in Lugano

Ein langes Gedicht mit traurigem Schluss aus
meiner Jugendzeit fängt so an: «**War einst ein
Glockengiesser zu Breslau in der Stadt . . .**»
Wer kann mir helfen?

Frau J. A. in Gelterkinden

Wer ist der **Autor** dieser Verse:

«**Wer einsam ist, der hat es gut, weil keiner da,
der ihm was tut . . .**»

Den 26zeiligen Text fand ich in einem Münch-
ner Skizzenbuch aus den 90er Jahren. Es könn-
te von Busch sein oder von Ringelnatz, ich fand
aber bei diesen Autoren nichts.

Herr A. F. in Zürich

Gibt es eine Altersheimliste?

Sie bringen immer wieder Beschreibungen von
Altersheimen in der Rubrik «So baut man
heute». Ich möchte Sie deshalb bitten, mir
baldmöglichst eine Liste aller bestehenden Al-
tersheime zu senden.

Frau D. G. in Hünibach

*Wir müssen Sie leider enttäuschen. Es existiert
keine solche aktuelle «Liste» für die ganze
Schweiz. Da es viele hundert Heime gibt, würde
das ein dickes Buch. Ueberdies ist das Heim-
wesen bei uns kantonale geregelt, so dass höch-
stens kantonale Verzeichnisse erstellt werden.
Diese Adressen könnten Sie wohl von Ihrer
kantonalen Fürsorge- oder Gesundheitsdirek-
tion erhalten. In den einzelnen Regionen wissen
natürlich auch die 75 Beratungsstellen von Pro
Senectute Bescheid.*

Redaktion Peter Rinderknecht